

# Grosser Brombachsee

## Geschichte der Schifffahrt

Das fränkische Seenland ist eine Ansammlung von 7 künstlichen Seen. Es liegt rund 50 km südlich von Nürnberg in Mittelfranken. Anlass des Baus dieser Seen ist die relativ grosse Wasserarmut im nördlichen Teil, während es südlich der Donau auf Grund der zahlreichen Zuflüsse aus den Alpen über dreimal so viel Wasser gibt. Eine Ausnahme bildet das mittelfränkische Altmühltal. Dort herrscht auf Grund ausreichender Niederschläge nicht nur kein Wassermangel, sondern es kommt auch häufig zu gefährlichem Hochwasser.

Um die Wasserverteilung zwischen Süd- und Nordbayern auszugleichen, beschliesst der Bayerische Landtag am 16. Juli 1970 eine künstliche Bewässerung in Form von Stauseen anzulegen. Die Bauarbeiten beginnen am 4. Juli 1974 und enden am 20. Juli 2000. Seither fliesst Wasser aus der Altmühl durch den so genannten Altmühlüberleiter über den Altmühlsee in drei miteinander verbundenen Seen - den Kleinen und den Grossen Brombachsee sowie den Igelsbachsee - und weiter über den Brombach, die Rezat, die Rednitz und die Regnitz in den Main. Es kann also das Wasser der Altmühl, das normalerweise in die Donau nach dem Süden abfliesst, bei Bedarf zurück über die europäische Wasserscheide in den Main und damit in Richtung Norddeutschland umgeleitet werden. Daneben existieren noch weitere drei bewässerte Teiche: der Rothsee, der Hahnenkammsee und der Dennenloher See. Die Umgebung ist leicht hügelig. Eine Passagierschifffahrt gibt es nur auf zweien dieser Seen.

Der eine dieser künstlichen Seen ist der Brombachsee. Er ist 5,1 km lang, bis zu 3 km breit und bis zu 32,5 m tief. Der See bedeckt eine Fläche von 628 km<sup>2</sup>. Eine Schifffahrt gibt es seit 2001. Sie wird jeweils vom April bis Oktober von der „Lux-Werft- und Schifffahrts-GmbH“ in Plainfeld betrieben. Angeboten werden in der Hochsaison 6, in der Vor- und Nachsaison 3 Rundfahrten von 90 Minuten Dauer. Die Fahrten beginnen und enden in Ramsberg nahe der Stadt Plainfeld. Sie bedienen vier weitere Anlegestellen.

Zum Einsatz kommt das 2000/01 bei der Luxwerft in Mondorf erbaute Motorschiff Brombachsee. Der Trimaran besitzt drei Decks und fasst beachtliche 750 Personen. Er verfügt über eine Klimaanlage, ein gastronomisch gut ausgestattete Selbstbedienungs-Thekenanlage, einen eigenen Spielbereich für Kinder.

Autor: Prof. Dr. Dr. Benedikt von Hebenstreit, München/Zürich  
Copyright Schiffs-Agentur Schweiz 2015